

AG FDP/FW im Aschaffener Stadtrat, Leiderer Stadtweg 17, 63741 Aschaffenburg

Herr Oberbürgermeister

Markus Schlemmer

Aschaffenburg, 23.06.2026

Radweg am Westring und der Betonmauer des Hafenbahnhofs Sofortige Beseitigung der gefährlichen Engstelle – Antrag auf Umsetzung einer Übergangslösung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir nehmen Bezug auf unseren Antrag vom 21.08.2025 sowie die vorangegangenen Schreiben und müssen die drängende Problematik an der Engstelle des Radwegs am Westring/Hafenbahnhof/Radweg Verlängerung Leiderer Stadtweg erneut mit Nachdruck ansprechen.

Zwischenzeitlich wurde im Fahrradforum der finale Entwurf für die bauliche Maßnahme präsentiert. Wir begrüßen diese langfristige Planung ausdrücklich, da sie eine fachlich sinnvolle und dauerhafte Lösung darstellt. Es steht jedoch außer Frage, dass die finale bauliche Umsetzung dieser großen Lösung einen erheblichen Zeitraum in Anspruch nehmen wird.

Angesichts der akuten und unverminderten Gefahr darf die Stadt Aschaffenburg nicht länger abwarten.

Wir beantragen daher nochmals mit aller Dringlichkeit die **sofortige Realisierung einer Übergangslösung**, um die Zeit bis zur finalen Fertigstellung zu überbrücken. Fußgänger und insbesondere Fahrradfahrer müssen geschützt werden, indem sie die Engstelle auf der westlichen Seite der Betonmauer sicher umfahren können. Eine entsprechende Übergangslösung ist einzurichten.

Die Situation vor Ort duldet keinen weiteren Aufschub:

- **Akute Kollisionsgefahr:** Gerät ein Radfahrer an der Engstelle auf die Fahrbahn des Westrings, können Pkw und Lkw aufgrund der Verkehrs- und Geschwindigkeitsverhältnisse kaum noch rechtzeitig bremsen oder ausweichen.
- **Schutz von Kindern:** Dieser Radweg wird täglich von zahlreichen Kindern als Schul- und Freizeitweg genutzt. Jeder Tag ohne Absicherung ist ein unkalkulierbares Risiko.

- **Verfügbarkeit der Fläche:** Da der Bayernhafen bereits im Mai 2025 eine schnelle Flächenübergabe zugesichert hat, stehen einer sofortigen, provisorischen Nutzung keine bürokratischen Hürden im Weg.

Wir bitten Sie daher eindringlich, nicht auf die perfekte, finale Lösung zu warten. Bitte veranlassen Sie die sofortige Umsetzung der Übergangslösung, um ein schweres Unglück proaktiv zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen



Karsten Klein, MdB aD
Mitglied des Stadtrats



Veit Kolb
Mitglied des Stadtrats

Beispielbild für die Umsetzung:



Bild erstellt mit KI